

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Verantwortliches Dezernat III				Vorlage Nr.: 43/2019 öffentlich			
FBL: Frau Bergmoser AbtL: Herr Ulbrich Verfasser/in: Frau Schrade	Mitzeichnungen							
Vorgesehene Beratungsfolge								
Gremium								Datum
Rat								26.02.2019
Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigelegt. Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.								
Haushaltsmäßige Auswirkungen								
☐	Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).							
☐	für das lfd. Haushaltsjahr							
☐	für Folgejahre							
☐	Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.							
TOP Mitteilung Sachstandsbericht Entwicklung des Bergheimer Bahnhofsareals								

Erläuterungen:

In der Sitzung am 27.04.2015 hat der Rat der Kreisstadt Bergheim sich für einen Investor entschieden, dem das Grundstück am Bahnhof verkauft werden soll. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, zu jeder Ratssitzung einen Sachstandsbericht zur Bahnhofsentwicklung vorzulegen. Ergänzend zu dem Sachstandsbericht vom 17.12.2018 wird hiermit zu aktuellen Entwicklungen vorgetragen.

Arbeitskreis

Der Rat hat ebenfalls seinerzeit beschlossen, einen „Arbeitskreis Bahnhof“ einzurichten, der sich aus je einem Mitglied der Fraktionen, einem Mitglied der WIG, einem Mitglied der Kreisstadtdenker und drei Mitgliedern der Verwaltung zusammensetzt. Zusätzlich wird der Erwerber des Grundstücks bei Bedarf hinzugezogen.

Am 29.01.2019 fand die letzte Sitzung des AK Bahnhof statt. Hierbei wurde erneut lebhaft über das Thema „Begrünung des Parkdecks“ diskutiert. Im Folgenden wird ein Termin mit Vertretern aus dem Arbeitskreis, Verwaltungsmitgliedern und Vertretern der Fa. Bauwens stattfinden, um noch einmal alle Möglichkeiten für eine Begrünung zu diskutieren und entsprechende Vorschläge für den späteren Eigentümer der Immobilie zu formulieren.

In gleicher Sitzung informierte die Verwaltung ebenfalls über die weiteren Überlegungen zur Gestaltung der öffentlichen Flächen im Bahnhofsumfeld mit dem Ziel einer attraktiven Gestaltung des öffentlichen Raums. Hierbei waren die Auswahl der Pflasterung sowie die Vorstellung von Leuchtenmodellen Thema.

Nach intensiver Abwägung wurde sich darauf verständigt, einen hellen und widerstandsfähigen Stein für den Bereich um das neue Einkaufs- und Dienstleistungszentrum am Bahnhof Bergheim zu verwenden. Dieser Stein entspricht dem ursprünglichen Entwurfskonzept für den Bereich, bei dem Fassade und umgebendes Pflaster dieselbe Farbe hatten und so ein harmonischer Übergang zwischen den beiden Flächen sichergestellt werden kann. Für den Bereich der Zuwegungen zur Fußgängerzone soll der Stein „Bergheim“, der bereits an der Kleinen Erft verwendet wurde, zum Einsatz kommen.

Für die Beleuchtung wurde ein innenstadtweites Konzept vorgestellt. Dabei sollen im Bereich östlich des Erftübergangs moderne Leuchten vorgesehen werden, während in der Altstadt historisierende Leuchten den historischen Charakter des Areals verstärken sollen.

Bei den Leuchten wird jeweils geprüft, inwieweit eine Erweiterung durch Zusatzmodule (z.B. WLAN, Stromanschluss) in den Leuchten sinnvoll ist bzw. umgesetzt werden kann.

Baufortschritt

Ende Juni 2019 werden voraussichtlich die Rohbauarbeiten inkl. des kompletten Büroturms beendet sein. Gleichzeitig sind derzeit schon die Grobinstallationen für die technische Gebäudeausrüstung und der Trockenbau im Fachmarktzentrum angelaufen.

Die größeren Geschäftseinheiten werden voraussichtlich im September 2019 an die Mieter für deren Ausbau übergeben, die kleineren Shops folgen dann sukzessive.

Namensfindung

Um einen Namen für das neue Einkaufs- und Dienstleistungszentrum zu finden, fand eine zweistufige Bürgerbeteiligung durch das Citymanagement und BÜRGER.MIT.WIRKUNG statt. Der Aufruf wurde über eine Pressemitteilung, im Rahmen einer Pressekonferenz, die städtische Homepage, die städtische Facebookseite und die Facebookseite des Wettbewerbs veröffentlicht. Außerdem haben Radio Erft, BM-TV und Regio TV Rhein-Erft darüber berichtet. Innerhalb weniger Tage (09.01.2019 – 20.01.2019) haben viele Hundert Menschen die verschiedenen Seiten geliked, geteilt, kommentiert oder diskutiert. Insgesamt wurden über die verschiedenen „Kanäle“ 189 Vorschläge gemacht. Teilgenommen haben überwiegend aktuelle oder ehemalige Bergheimer Bürgerinnen und Bürger und Menschen aus der näheren Umgebung. Das Alter der Teilnehmer belief sich auf eine Spanne von 4 – 96 Jahre.

Vom 21.01.2019 bis 22.01.2019 hat eine Jury (bestehend aus dem politischen Arbeitskreis Bahnhof und dem Bürgermeister Herrn Volker Mießeler) die Vorschläge bepunktet und die insgesamt zwölf Besten sind anschließend in das Abstimmungstool auf der BÜRGER.MIT.WIRKUNG Homepage aufgenommen worden. Dort konnte bis zum 05.02.2019 über den neuen Namensvorschlag abgestimmt werden. Es haben sich 3.825 Personen bei der Abstimmung beteiligt. Die drei Favoriten sind:

- INTRO (16,8%)
- BAHN:HOF (16,8%)
- CITY CENTER BERGHEIM (16,5%)

Kostenübersicht

Auf Anfrage der FDP wurde – in Ergänzung zu dem Schreiben der Verwaltung an die Fraktionen vom 08.02.2018 – eine aktualisierte Übersicht der Kosten, die im Zusammenhang mit dem Bahnhofprojekt stehen, angefertigt. Auf die entsprechenden Mitteilungsvorlagen Nr. 76/2019 und Nr. 99/2019 in gleicher Sitzung wird hingewiesen.